



A m t s b l a t t

für den
Landkreis Rotenburg (Wümme)

Nr. 33

Rotenburg (Wümme), den 30.11.2018

42. Jahrgang



Inhalt

A. Bekanntmachungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

B. Bekanntmachungen der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden

Satzung der Stadt Rotenburg (Wümme) über den Bebauungsplan Nr. 120 – zwischen Birkenweg/Lohstraße und Soltauer Straße – vom 23. November 2018

Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Bülstedt und Entlastungserteilung vom 30. November 2018

2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Lauenbrück für das Haushaltsjahr 2018 vom 14. November 2018

Satzung der Gemeinde Selsingen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kernbereich Selsingen-Mitte“ vom 16. November 2018

Satzung vom 20. November 2018 zur 1. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz und Ersatz des Verdienstausfalles der Gemeinde Tarmstedt (Entschädigungssatzung) vom 11.12.2008

Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Westertimke und Entlastungserteilung vom 30. November 2018

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wohnste für das Haushaltsjahr 2018 vom 19. November 2018

C. Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

D. Berichtigungen

A. Bekanntmachungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 30.11.2018 Nr. 33

B. Bekanntmachungen der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden

Satzung der Stadt Rotenburg (Wümme) Bebauungsplan Nr. 120 – zwischen Birkenweg/Lohstraße und Soltauer Straße –

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt den Bebauungsplan Nr. 120 – zwischen Birkenweg/Lohstraße und Soltauer Straße – als Satzung und die Begründung beschlossen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgte im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.

Rotenburg (Wümme), den 23.11.2018

Andreas Weber
Der Bürgermeister

(L. S.)

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung ab dem 30.11.2018 bei der Stadt Rotenburg (Wümme), Große Str. 1, Rathaus, während der Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Das Plangebiet ist im anliegenden Lageplan dargestellt. Die verbindlichen Plangrenzen sind der Satzung zu entnehmen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch den Bebauungsplan eintreten, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche hingewiesen.

Rotenburg (Wümme), den 30.11.2018

Der Bürgermeister
Andreas Weber

(L. S.)



Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Bülstedt und Entlastungserteilung

Der Rat der Gemeinde Bülstedt hat in seiner Sitzung am 14.11.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jahresabschluss der Gemeinde Bülstedt für das Haushaltsjahr 2014 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2014 und der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung an sieben Werktagen (nur montags bis freitags) während der Dienststunden bei der Samtgemeinde Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, 27412 Tarmstedt, öffentlich aus.

Bülstedt, den 30. November 2018

Gemeinde Bülstedt
Der Bürgermeister

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 30.11.2018 Nr. 33

2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Lauenbrück für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Lauenbrück in der Sitzung am 14.11.2018 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-			
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	2.139.300	50.000	0	2.189.300
ordentliche Aufwendungen	2.266.900	38.900	20.500	2.285.300
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.991.300	50.000	0	2.041.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.086.300	38.900	20.500	2.104.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	120.000	217.900	0	337.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	422.500	170.600	0	593.100
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	150.000	0	0	150.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	32.900	0	0	32.900
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	2.261.300	267.900	0	2.529.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	2.541.700	209.500	20.500	2.730.700

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Gemäß § 12 KomHKVO wird die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung auf 300.000 Euro festgelegt.

Lauenbrück, den 14.11.2018

Gemeinde Lauenbrück
Intelmann
Bürgermeister

(L. S.)

Die vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der 2. Nachtragshaushaltssatzung durch die Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 NKomVG im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung an sieben Werktagen (nur montags bis freitags) während der Dienststunden im Gemeindebüro der Gemeinde Lauenbrück öffentlich aus.

Lauenbrück, 30. November 2018

Gemeinde Lauenbrück
Der Bürgermeister

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 30.11.2018 Nr. 33

Satzung der Gemeinde Selsingen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kernbereich Selsingen-Mitte“

Aufgrund des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der zurzeit geltenden Fassung und des § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) hat der Rat der Gemeinde Selsingen in seiner Sitzung am 13.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Sanierungsgebiet/Bezeichnung

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieses Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert und neu geordnet werden. Das insgesamt ca. 13,6 ha umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Kernbereich Selsingen-Mitte“.

§ 2

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Sanierungsgebietes ist den Anlagen „Lageplan“ und „Flurstücksliste“ zu entnehmen, die Bestandteil dieser Satzung sind. Der beigefügte Lageplan der Gemeinde Selsingen im Maßstab 1:3000 (Datenbasis: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen vom 18.03.2017) stellt den räumlichen Geltungsbereich des Sanierungsgebietes durch Umgrenzungslinie dar. Das Sanierungsgebiet umfasst demnach alle Grundstücke

und Grundstücksteile innerhalb der dargestellten Abgrenzung. In der Flurstückliste werden sämtliche betroffene Flurstücke einzeln aufgeführt.

Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 3 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 - 156 a BauGB finden Anwendung.

§ 4 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorschriften finden Anwendung.

§ 5 Inkrafttreten

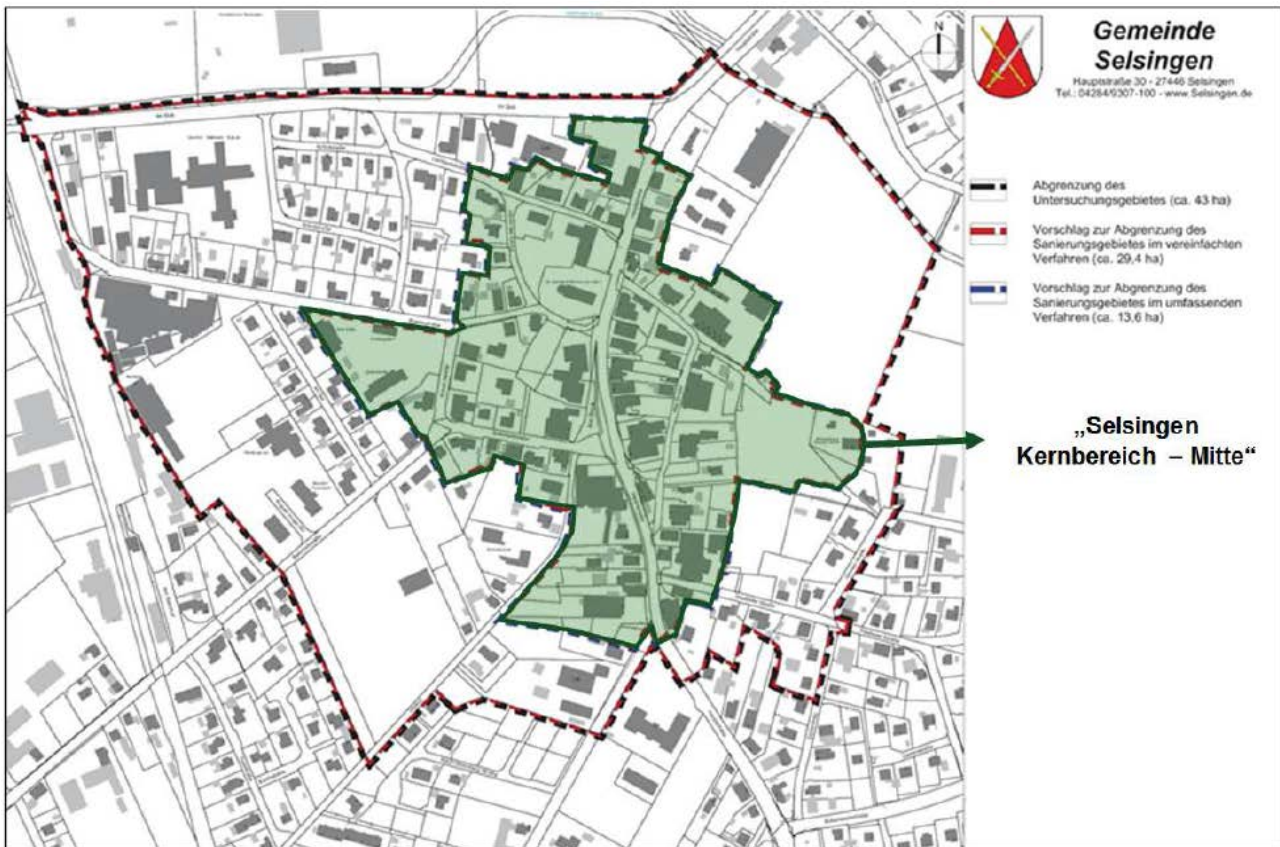
Diese Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Rotenburg Wümme in Kraft.

Selsingen, den 16.11.2018

Kahrs
Gemeinde Selsingen
Der Gemeindedirektor

Anlagen
1. Lageplan (1:3.000)
2. Flurstückliste Sanierungsgebiet „Kernbereich Selsingen-Mitte“

Gemeinde Selsingen, Der Gemeindedirektor



Anlage
zur **Satzung der Gemeinde Selsingen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kernbereich Selsingen-Mitte“**

Flurstücksliste
Sanierungsgebiet „Kernbereich Selsingen-Mitte“

Bezirk	Grundbuchblatt	Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstücks-Nr.	Straße u. Haus-Nr.	Größe in m ²
Selsingen (031095)	578	515	Selsingen	2	61/34	Rosenstraße 9 + 11 + 13	8.504
"	578	515	"	2	166/13	Kurze Straße	1.065
"	876	11	"	2	61/42	" 1	1.557
"	578	515	"	3	148/10	Rosenstraße	940
"	578	437	"	3	117/2	"	129
"	4576	616	"	3	109/10	"	11
"	4576	616	"	3	118/3	"	53
"	980	11	"	3	110/4	" (ohne)	1.336
"	879	8	"	3	114/3	" 1	641
"	529	2	"	3	111/5	" 3 + 5	2.689
"	529	2	"	3	111/7	" 3 + 5	86
"	1005	3	"	3	128/6	" 4	540
"	918	7	"	3	128/10	" 6	1.322
"	918	7	"	3	128/9	" 6	33
"	710	1	"	3	129/12	" 8	925
"	578	515	"	3	147/10	Hinter der Kirche	989
"	578	515	"	3	129/3 (tlw.)	"	1.101

Bezirk	Grundbuchblatt	Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstücks-Nr.	Straße u. Haus-Nr.	Größe in m ²
"	528	2	"	3	128/11	" 1	3
"	1542	1	"	3	124/7	" 2	1.178
"	709	1	"	3	129/8	" 5	1.029
"	578	515	"	3	147/9 (tlw.)	Lambertstraße	2.707
"	4576	533	"	3	124/3	"	60
"	1301	1	"	3	190/144	" (ohne)	298
"	708	3	"	3	129/18	" 1	1.314
"	1301	2	"	3	141/8	" 2	1.000
"	1043	2	"	3	141/6	" 4	1.157
"	746	7	"	3	141/4	" 6	844
"	4576	616	"	3	150/18 (tlw.)	Hauptstraße	8.763
"	578	515	"	3	157/4	"	21
"	578	515	"	3	157/8	"	526
"	1051	18	"	3	83/22	"	2
"	578	515	"	3	155/5	"	65
"	578	515	"	3	155/4	"	9
"	4576	616	"	3	83/20	"	1
"	4576	616	"	3	83/28	"	413
"	578	515	"	3	151/5	"	19
"	578	515	"	3	152/1	"	42
"	4576	616	"	3	48/2	"	7
"	578	515	"	3	151/9	"	86
"	4576	616	"	3	150/6	"	21
"	578	515	"	3	147/6	"	2
"	578	515	"	3	147/7	"	9
Selsingen (031095)	4576	533	Selsingen	3	124/2	Hauptstraße	2
"	4576	533	"	3	124/4	"	7
"	578	437	"	3	117/1	"	12
"	578	515	"	3	148/6	"	39
"	4576	616	"	3	150/7	"	1
"	980	18	"	3	120/4	" (Kirche)	3.138
"	1082	54	"	3	143/7	" 10	3.795
"	1082	54	"	3	159/13	" 10	307
"	861	6	"	3	145/2	" 12	573
"	1046	7	"	3	124/6	" 14	4.473
"	1046	7	"	3	150/11	" 14	2
"	966	10	"	3	1/3	" 15	892
"	934	24	"	3	4/5	" 17	844
"	1424	3	"	3	5/21	" 17	50
"	1085	5	"	3	91/12	" 18	1.343
"	963	10	"	3	5/14	" 19	334
"	963	10	"	3	5/20	" 19	276
"	963	10	"	3	4/6	" 19	11
"	896	5	"	3	88/6	" 20	723
"	937	6	"	3	7/4	" 21	1.295
"	1439	3	"	3	86/3	" 22 A	715
"	1432	1	"	3	86/4	" 22	569
"	728	19	"	3	11/3	" 23	1.100
"	1444	1	"	3	85/6	" 24	657
"	938	14	"	3	13/6	" 25	811
"	938	15	"	3	10/7	" 25	139
"	508	2	"	3	83/27	" 26	898

Bezirk	Grundbuchblatt	Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstücks-Nr.	Straße u. Haus-Nr.	Größe in m²
"	1051	18	"	3	83/29	" 28	3.469
"	1051	18	"	3	83/15	" 28	465
"	984	3	"	3	258/17	" 29	875
"	939	7	"	3	184/19	" 31	811
"	939	7	"	3	20/2	" 31	525
"	4576	616	"	3	150/4	" 31	10
"	4576	616	"	3	150/5	" 33	19
"	488	6	"	3	21/3	" 33	875
"	869	19	"	3	23/11	" 35	1.036
"	869	19	"	3	23/8	" 35	220
"	783	5	"	3	48/6	" 37 A - C	625
"	697	27	"	3	52/7	" 39	466
"	895	8	"	3	53/6	" 41	347
"	972	14	"	3	81/2	" 43	762
"	578	515	"	3	157/1	Am Brink	209
"	578	515	"	3	157/2	"	610
"	1463	1	"	3	109/14	" 2	1.716
"	1055	9	"	3	108/6	" 4	1.231
"	1175	1	"	3	104/5	" 6	2.186
"	858	3	"	3	103/6	Kurze Straße 2	941
"	729	153	"	3	158/2	Bahnhofstraße	1.941
"	1175	1	"	3	104/4	"	62
"	1302	1	"	3	92/7	" 1	3.329
"	745	10	"	3	362/103	" 2	1.714
"	745	10	"	3	104/1	" 2	193
"	970	10	"	3	100/14	" 3	539
"	643	3	"	3	103/2	" 4	627
"	730	16	"	3	100/16	" 5	662
Selsingen (031095)	496	1	Selsingen	3	103/1	Bahnhofstraße 6	518
"	560	4	"	3	100/17	" 7	454
"	1512	1	"	3	103/4	" 8	890
"	945	23	"	3	101/13	" 9	526
"	1042	8	"	3	101/6	" 11	1.098
"	578	515	"	3	157/9	" (ohne)	300
"	1584	1	"	3	108/3	Bahnhofstraße (ohne)	343
"	578	515	"	3	156/2 (tlw.)	Hellhof	1.237
"	1439	3	"	3	85/4	" (ohne)	54
"	1443	6	"	3	85/7	" (ohne)	400
"	1051	18	"	3	85/8	" (ohne)	529
"	1443	6	"	3	85/5	" (ohne)	761
"	1442	1	"	3	98/2	" 2	1.656
"	1051	18	"	3	83/18	Lavenstedter Weg (ohne)	502
"	1051	18	"	3	83/23	" (ohne)	118
"	1051	18	"	3	83/21	" (ohne)	3
"	578	515	"	3	155/2	" (ohne)	1
"	578	515	"	3	154/4 (tlw.)	Haaßeler Straße	1.528
"	578	515	"	3	154/1	"	35

Bezirk	Grundbuchblatt	Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstücks-Nr.	Straße u. Haus-Nr.	Größe in m²
"	990	10	"	3	55/13	" 1	1.851
"	697	26	"	3	52/6	" 1	886
"	982	11	"	3	79/3	" 2	615
"	720	3	"	3	39/10 (tlw.)	Greven Worth 6	1.474
"	720	3	"	3	47/2 (tlw.)	" 8	4.392
"	578	515	"	3	39/11 (tlw.)	" (ohne)	7.533
"	578	515	"	3	39/8 (tlw.)	" (ohne)	333
"	578	515	"	3	35/7	" (ohne)	61
"	578	515	"	3	151/12	Alte Straße	2.056
"	578	515	"	3	151/10	"	7
"	578	515	"	3	13/5	"	6
"	578	515	"	3	5/18	"	100
"	4576	616	"	3	48/3	"	40
"	578	515	"	3	36/4	"	658
"	1570	1	"	3	5/16	" (ohne)	1.321
"	743	12	"	3	9/3	" (ohne)	1.229
"	1124	1	"	3	43/14	" (ohne)	671
"	1115	1	"	3	26/2	" (ohne)	406
"	578	515	"	3	23/12	" (ohne)	194
"	743	12	"	3	10/8	" 4	729
"	573	20	"	3	5/19	" 5 A u. a.	5.533
"	571	8	"	3	15/1	" 6	93
"	846	9	"	3	33/2	" 7	686
"	846	9	"	3	36/3	" 7	657
"	553	6	"	3	32/7	" 9	2.186
"	645	9	"	3	30/10	" 11	1.268
"	1458	1	"	3	27/4	" 13	1.248
"	757	7	"	3	26/3	" 15	1.162
"	673	4	"	3	43/11	" 17	1.269
"	1124	2	"	3	43/15	" 21	545
"	673	4	"	3	43/8	" 23	750
"	932	33	"	4	166	Alte Straße (ohne)	228
Selsingen (031095)	856	6	Selsingen	4	56/11	Hauptstraße 11	905
"	1555	1	"	4	56/13	" (ohne)	576
"	738	1	"	4	56/12	" (ohne)	1
"	729	153	"	5	210/140 (tlw.)	Bahnhofstraße	2.721
"	678	20	"	5	1/7	Bahnhofstraße 13	793
"	1051	18	"	5	10/4	Hauptstraße 28	542

Satzung
zur 1. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen,
Auslagenersatz und Ersatz des Verdienstausfalles der Gemeinde Tarmstedt
(Entschädigungssatzung) vom 11.12.2008

Aufgrund des § 11, 44 und 55 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.10.2016 (Nds. GVBl. S. 226) hat der Rat der Gemeinde Tarmstedt in seiner Sitzung am 30.08.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz und Ersatz des Verdienstausfalles der Gemeinde Tarmstedt (Entschädigungssatzung) vom 11.12.2008 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Sie erhalten daneben für die Teilnahme an Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen eine Aufwandsentschädigung als Sitzungsgeld in Höhe von 30,-- EUR je Sitzung.“

2. § 3 erhält folgende Fassung:

„Neben den Beträgen aus § 2 dieser Satzung wird monatlich folgende zusätzliche Aufwandsentschädigung gezahlt:

Bürgermeister/in	400,-- EUR
1. stellv. Bürgermeister/in	130,-- EUR
2. stellv. Bürgermeister/in	100,-- EUR
Fraktionsvorsitzende	50,-- EUR + 10,-- EUR je Fraktionsmitglied
Beigeordnete	25,-- EUR“

3. § 6 wird um folgenden Satz 2 und 3 ergänzt:

„Der/die Bürgermeister/-in erhält eine monatliche Fahrkostenpauschale in Höhe von 40,-- EUR. Der/die stellv. Bürgermeister/-in erhält eine monatliche Fahrkostenpauschale in Höhe von 20,-- EUR.“
Der/die 1. und der/die 2. stellv. Bürgermeister/-in erhält eine monatliche Fahrkostenpauschale in Höhe von 20,-- EUR“

4. § 9 wird wie folgt geändert:

„Unter gleichzeitiger Abgeltung sämtlicher Auslagen und des Verdienstausfalles erhalten folgende Personen eine monatliche Aufwandsentschädigung:

a) Nebenamtliche/r Gemeindedirektor/in	220,-- EUR
b) Nebenamtliche/r stellv. Gemeindedirektor/in	100,-- EUR

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Tarmstedt, den 20.11.2018

Gemeinde Tarmstedt
Holle
Gemeindedirektor

(L. S.)

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 30.11.2018 Nr. 33

Jahresabschluss 2014
der Gemeinde Westertimke und Entlastungserteilung

Der Rat der Gemeinde Westertimke hat in seiner Sitzung am 14.11.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jahresabschluss der Gemeinde Westertimke für das Haushaltsjahr 2014 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
- Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2014 und der um die Stellungnahme der Bürgermeisterin ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung an sieben Werktagen (nur montags bis freitags) während der Dienststunden bei der Samtgemeinde Tarmstedt, Hepstedter Straße 9, 27412 Tarmstedt, öffentlich aus.

Westertimke, den 30. November 2018

Gemeinde Westertimke
Die Bürgermeisterin

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 30.11.2018 Nr. 33

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wohnste für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 115 NKomVG hat der Rat der Gemeinde Wohnste in der Sitzung am 19.11.2018 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	1.043.300	0	0	1.043.300
ordentliche Aufwendungen	1.247.100	0	0	1.247.100
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendung	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.016.400	0	0	1.016.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.184.300	0	0	1.184.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	300.000	0	0	300.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	479.000	0	0	479.000
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	179.000	0	0	179.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	17.600	0	0	17.600
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	1.495.400	0	0	1.495.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	1.680.900	0	0	1.680.900

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag in Höhe von 169.000 Euro um 300.000 Euro erhöht und damit auf 469.000 Euro neu festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Sittensen, 19.11.2018

Klindworth
Bürgermeister

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 122 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) am 26. November 2016 unter dem Aktenzeichen 20/3-15 21 10/109 erteilt worden. Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 NKomVG im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung an sieben Werktagen (nur montags bis freitags) während der Dienststunden im Gemeindebüro in Wohnste öffentlich aus.

Wohnste, den 30. November 2018

Gemeinde Wohnste
Der Bürgermeister

- Amtsblatt Landkreis Rotenburg (Wümme) vom 30.11.2018 Nr. 33

Herausgeber, Schriftleitung und Druck:

Landkreis Rotenburg (Wümme), Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg (Wümme), Tel. 04261/983-0

Nachdruck nur mit Genehmigung des Landkreises Rotenburg (Wümme) gestattet.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, in der Regel am 15. und letzten jeden Monats.

Ansprechpartner/in für den Bezug des Amtsblattes in Druckform oder per E-Mail: Frau Trau, Tel. 04261/983-2180, E-Mail: monika.trau@lk-row.de , oder Herr Twiefel, Tel. 04261/983-2130, E-Mail: jochen.twiefel@lk-row.de .